

Partnerschaft mit Martell/Südtirol

Dudenhofen pflegt schon seit Jahrzehnten eine enge, intensive und mit Inhalten gefüllte Partnerschaft mit der Gemeinde Martell im Vinschgau / Südtirol

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Mitte der 1950er und Anfang der 1960er Jahre entwickelten bzw. intensivierten sich bestehende freundschaftliche Bande zwischen den Talgemeinden (Schlanders und Naturns) und den Hochtälern (Martell und Schnalstal) des Vinschgau / Südtirol in die Vorderpfalz.

Die ersten Grundlagen für eine Partnerschaft zwischen dem ehemaligen Landkreis Speyer und der Gemeinde Martell wurden am 9. September 1964 gelegt, als eine Delegation um Landrat Otto Johann den Bürgermeister von Martell, Alois Holzknacht im Martellerhof besuchte. Am 3. Januar 1965 fand eine weitere Zusammenkunft zwischen dem Landrat und dem Gemeinderat statt. Noch im selben Jahr liefen erste Hilfsaktionen für das Martelltal an, wobei von Anfang an, der Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“ und ein gegenseitiges, partnerschaftliches, auf Augenhöhe basierendes „Geben und Nehmen“ im Vordergrund stand.

Im Dezember 1965 hielten Erwin Altstätter und Franz Oberhofer im (ehemaligen) Landkreis Speyer Lichtbildervorträge über das Martelltal. 1966 besuchte eine Jugendgruppe unter der Leitung des Kreisjugendpflegers Josef Zettler (späterer Ortsbürgermeister von Dudenhofen und maßgeblicher Motor des Partnerschaftsgedankens) das Martelltal; im Laufe der folgenden Jahre entwickelten sich intensive Verbindungen zwischen beiden Gemeinden, die auch weit über die im Jahre 1969 erfolgte Kreisreform (die Gemeinden des ehemaligen Landkreises Speyer wurde dem Landkreis Ludwigshafen zugeschlagen) Bestand hatten. Die Freundschaften wuchsen und der Wunsch und die Absicht nach der anfänglichen „Patenschaft“ nun eine engere Partnerschaft einzugehen, konkretisierte sich in Dudenhofen und Martell zunehmend.

Am 5.10.1975 war es dann so weit: Durch Verlesung und Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde wurde die Partnerschaft unter Anwesenheit der Mitglieder beider Gemeinderäte durch die beiden Bürgermeister Erwin Altstätter (Martell) und Josef Zettler (Dudenhofen) in Martell formal und offiziell besiegelt.

Die damalige Urkunde hat folgenden Wortlaut:

„Getragen von dem Willen, enge persönliche Bindungen zwischen den Bürgern und besonders der Jugend beider Gemeinden zu pflegen, einer friedlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Völkern zu dienen und damit zur Sicherheit einer glücklichen Zukunft in einem geeinten Europa beizutragen, haben der Gemeinderat von Dudenhofen und der Gemeinderat von Martell die Partnerschaft beschlossen“.

In den vielen Jahren der Partnerschaft entwickelte sich ein dichtes Beziehungsgefüge und eine innige, von großer Herzlichkeit geprägte Verbundenheit zwischen Marteller und Dudenhofener Bürgerinnen und Bürgern. Dass die Freundschaft nicht nur auf dem Papier steht, sondern gelebt wird, von Jahr zu Jahr weiter gedeiht und wächst und auf einem breiten und gefestigten Fundament steht, zeigen die unzähligen Vereins-, Gruppen-, Privat-Besuche auch abseits der offiziellen Termine.

Die Ortsgemeinde Dudenhofen sieht sich auch nach knapp 50 Jahren diesem, von europäischer Dimension geprägten Partnerschaftsgedanken in besonderer Weise verpflichtet.

(Text/Autor: Clemens Keller; Auszug aus:

„In großer Vorfreude auf 2025: 50 Jahre Partnerschaft mit Martell/Südtirol“)